

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 11. [1905]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin, 27. Nov.

Berlin

Lieber Freund,

Ich danke Dir herzlichst für die Überfendung des Buches und freue mich schon
5 sehr darauf, es in der ersten freien Stunde zu lesen.

→Zwischenspiel. Komödie in drei Akten

Soweit ich nach den Zeitungen urteilen kann, darf man Dich zum Erfolge der
PREMIÈRE beglückwünschen, was ich denn auch mit aller Herzlichkeit thue.

→Zwischenspiel. Komödie in drei Akten

Hoffentlich bist Du wohlbehalten heimgekehrt. Grüße mir, bitte, Deine Frau und
sei selbst von vielmals begrüßt von

→Olga Schnitzler

10 Deinem getreuen

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]905« vermerkt

4 Überfendung des Buches] *Zwischenspiel*. Die Widmungsexemplare wurden am
24.11.1905 versandt. vgl. Arthur Schnitzler: Widmungsexemplar *Zwischenspiel* für
Hugo von Hofmannsthal, 24. 11. 1905 und Max Burckhard an Arthur Schnitzler,
30. 11. 1905.

7 *Première*] Am 25. 11. 1905 hatte die Premiere von Schnitzlers *Zwischenspiel* am Deut-
schen Theater Berlin in Anwesenheit des Autors stattgefunden.

8 heimgekehrt] Schnitzler kam am 27. 11. 1905 wieder in Wien an.

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler

Werke: *Zwischenspiel. Komödie in drei Akten*

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Deutsches Theater Berlin, Wien